

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. MÜNCHEN

Wir übernehmen mit dem heutigen Tage von Herrn *Siegmond von Hausegger* in Graz die gesamten Vorräte der nachstehenden, im Verlage von C. Konegen in Wien erschienenen Schriften:

### Friedrich von Hausegger's

Die Musik als Ausdruck. II. Auflage.

8°. Brosch. M 3.— ord., M 2.10 no.

Das Jenseits des Künstlers.

8°. Brosch. M 4.— ord., M 2.80 no.

Die künstlerische Persönlichkeit.

4°. Brosch. M 1.50 ord., M 1.05 no.

Die Anfänge der Harmonie.

8°. Brosch. M 1.— ord., M —.70 no.

München, den 1. August 1903.

Verlagsanstalt F. Bruckmann  
A.-G.

Bremen, den 1. August 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage in meiner Vaterstadt unter der Firma

**Georg Pfeiffer**

eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnete.

Vertrautheit mit den hiesigen Verhältnissen, langjährige, in angesehenen Firmen gesammelte Erfahrungen und genügende Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Meine Vertretung übernahm Herr K. F. Koehler in Leipzig; derselbe wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Ich richte nunmehr an die Herren Verleger, die mir auf mein direkt versandtes Rundschreiben noch keine Nachricht gegeben haben, nochmals die höfl. Bitte um Kontoeröffnung und Zusendung der Kataloge und Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

**Georg Pfeiffer.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel,

Wiesbaden, 1. August 1903.

Das von mir bisher geführte „Mitteldeutsche Antiquariat“ dahier habe ich mit heutigem Tage an Herrn August Deffner, Geschäftsvorstand der Nassauischen Centralbuchhandlung, G. m. b. H., abgetreten, der dasselbe unter der Firma:

**Mitteldeutsches Antiquariat**  
(August Deffner)

am hiesigen Plage, Bärenstraße Nr. 2, fortführen wird.

Das „Rheinheffische Antiquariat“ in Mainz wird mit dem Wiesbadener Geschäft verschmolzen.

Hochachtungsvoll

Dr. phil. W. Bröcking.

Hiermit zur gef. Kenntnissnahme, daß ich am 1. Juli 1903 einen konzessionierten

**Strassenzeitungs-Verkauf**

eröffnet und die Kommission Herrn F. E. Fischer in Leipzig übertragen habe.

Magdeburg, den 31. Juli 1903.

Otto Mieth.

**Verkaufsanträge.**

In schöner, gross. Stadt d. Reichslande ist eine in allererster Geschäftslage befindl. Buch- u. Kunsthandlg. f. 40 000 M z. verk. Auch wird evontl. ein Teilhaber mit 25 000 M aufgen. Der Reingew. betr. 7000 M ca. p. a., ist jedoch noch sehr zu erhöh. Ausk. ert. u. 679.

Dresden 14.

Julius Bloem.

### Rheinland.

Um mich meinem umfangreichen Verlag mit voller Kraft widmen zu können, beabsichtige ich meine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung nebst sehr einträglicher Nebenbranche zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in großer, feiner Stadt am Rhein, hat gute, feste Kundschaft, große Kontinuationen, Lieferungen an Behörden etc.

Gediegene Geschäfts- und Kontor-Einrichtung muß mit übernommen werden. Kaufpreis ist durch das hochrabattierte feste Lager vollständig gedeckt.

Zur Übernahme sind bar 20 000 M erforderlich.

Für einen jungen, tat- und kapitalkräftigen Herrn sichere Existenz.

Selbstreflektanten, die sich über genügende Mittel ausweisen können, erfahren Näheres auf Angebote unter „Rheinlande“ # 2101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Seltene Gelegenheit für Verleger.**

Manuskript der 2. Auflage einer vorzüglich eingeführten französischen Grammatik zum Selbstunterricht anderer Unternehmungen halber mit allen Rechten billig zu verkaufen. Angebote und Anfragen erbitten direkt.

**Ballhorn & Cramer Nachf.**  
Verlagsbuchhandlung  
in Würzburg.

**Ein mittlerer pädagogischer Verlag**

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Verlagshandlungen pädagogischer Richtung, die ihrem Verlag eine grössere Ausdehnung zu geben beabsichtigen, erhalten auf erst-gemeinte Anfragen unter B. # 2042 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins nähere Mitteilung.

70. Jahrgang.

### Kaufgesuche.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 28 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Leihbibliothek,

umfangreiche, sehr billig gegen Kasse zu verkaufen. Gedr. Katalog m. Nachtr. auf Verlang. von R. Löffler in Leipzig, Grimmaische Str. 27.

### Fachzeitung

oder kleiner Verlag, nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Angebote unter C. D. 199 an Rudolf Mosse, Braunschweig.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges mit entsprechendem nachweisbaren Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenzweige dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. & F. 1850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Der interne  
und der internationale Schutz  
des Urheberrechts**

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen,

Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

**Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.**

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.

Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.